



Methode

Die Methode Dreiergespräch fördert die Kommunikationskompetenz der Schüler. Drei Schüler setzen sich dabei übend oder wiederholend spielerisch mit dem gleichen Lernstoff auseinander. Um bestehen zu können, müssen sie einander kontrollieren und genau zuhören.



Hinweise/Tipps

Jeweils zwei Materialseiten sind doppelseitig zu kopieren, damit die Lösungen auf den Rückseiten der Karten abgedruckt sind. Es bietet sich an, die Karten vor dem ersten Ausschneiden zu laminieren, so lassen sie sich immer wieder einsetzen.

Die Schüler werden in Dreiergruppen eingeteilt. Bei abweichender Klassengröße sind auch Vierergruppen denkbar. Allerdings erhöht das die Ablenkungsmöglichkeiten während der Gruppenarbeit, weshalb dies nur in Ausnahmefällen erlaubt werden sollte.

Die Aufgaben wurden so aufbereitet, dass es im Ermessen der Lehrkraft liegt, ob sie lediglich die Objekte üben lässt oder gleich die adverbialen Bestimmungen in die Übung integriert. Die Lösungen zu den adverbialen Bestimmungen wurden bewusst kursiv gedruckt, sodass sie auch separat behandelt werden können. In diesem Fall muss die Lerngruppe natürlich darauf hingewiesen werden.

Eine Differenzierung ergibt sich ganz automatisch, indem die Schüler selbst die Karte wählen, mit der sie arbeiten wollen. Sie können sich so, ihrem Lernniveau angemessen, beteiligen, erfahren aber gleichzeitig Neues durch die Verwendung der anderen Karten innerhalb der Gruppe.

Bei der Durchführung ist darauf zu achten, dass die Phase des Wiederholens eingehalten wird. Erfahrungsgemäß geben sich Schüler manchmal bereits damit zufrieden, die richtigen Lösungen zu nennen. Diese müssen aber sowohl exakt kontrolliert als auch vom dritten Teilnehmer wiederholt werden. Erst dann gilt die entsprechende Karte als „gewonnen“.

Zur quantitativen Differenzierung können weitere Karten erstellt und hinzugefügt werden. Starke Schülergruppen können das selbst übernehmen. Dabei lässt sich das Schwierigkeitsniveau nochmals erhöhen, wenn die Schüler gezielte Vorgaben einhalten müssen, z. B. wie viele und welche Objekte ein Satz beinhalten soll.



Material

- Materialseiten 1 und 2 (doppelseitig) sowie 3 und 4 (doppelseitig) für jede Dreiergruppe
- Schere für jede Dreiergruppe



Satzglieder unterscheiden: Objekte und Adverbiale Bestimmungen



Wurden die Satzglieder nicht richtig erkannt, legt ihr die Karte wieder offen auf den Tisch, damit sie später erneut gezogen werden kann. Wurde alles richtig identifiziert (sowohl vom ersten als auch vom zweiten Spieler), dürft ihr die Karte beiseitelegen. Das Spiel ist beendet, wenn alle Karten vom Tisch sind.

Präpositionalobjekt (Wovon?):
von den Leoparden
*Adverbiale Bestimmung der Art und Weise (Wie?):
besonders fasziniert*

Präpositionalobjekt (Womit?):
mit Erdnüssen
Akkusativobjekt (Wen oder was?):
den Affen
*Adverbiale Bestimmung der Zeit (Wann?):
während des Zoobesuchs*

Präpositionalobjekt (Wovor?):
vor den besorgten Pflegern
*Adverbiale Bestimmung des Ortes (Wo?):
hinter dem Raubtierhaus*

Dativobjekt (Wem?):
den Giraffen
Präpositionalobjekt (Woran?):
an frischem Wasser

Akkusativobjekt (Wen oder was?):
die Sonne
*Adverbiale Bestimmung des Ortes (Wo?):
hinter der Glasscheibe ihres Geheges*

Dativobjekt (Wem?):
dem Känguru
Präpositionalobjekt (Worüber?):
über den Kopf

Dativobjekt (Wem?):
den Elefanten
Akkusativobjekt: (Wen oder was?)
die Langeweile
Adverbiale Bestimmung der Art und Weise (Wie?): förmlich

Dativobjekt (Wem?):
den Pflegern
*Adverbiale Bestimmung der Zeit (Wann?):
Während der Fütterung*

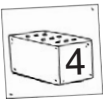
Akkusativobjekt (Wen oder was?):
das witzige Verhalten der Robben
*Adverbiale Bestimmung des Ortes (Wo?):
am Wasserbecken*

Dativobjekt (Wem?):
einigen Gazellen

Akkusativobjekt (Wen oder was?):
die Koalas
Präpositionalobjekt (Wobei?):
beim Klettern
*Adverbiale Bestimmung des Ortes (Wo?):
Am Ende des Rundweges*

Präpositionalobjekt (Worum?):
um ihren Nachwuchs
*Adverbiale Bestimmung der Art und Weise (Wie?):
fürsorglich*





Satzglieder unterscheiden: Objekte und Adverbiale Bestimmungen



Dativobjekt (Wem?):
einem verletzten Zebra
Präpositionalobjekt (Von wem?):
von einer Tierärztin
*Adverbiale Bestimmung des Ortes (Wo?):
am rechten Vorderbein*

Akkusativobjekt (Wen oder was?):
ihr Futter
*Adverbiale Bestimmung des Ortes (Wo?):
drinnen*
*Adverbiale Bestimmung des Grundes
(Warum?): weil es regnete*

Dativobjekt (Wem?)
einem Kontrolleur
Akkusativobjekt (Wen?):
unsere Eintrittskarten

Akkusativobjekt (Wen oder was?):
wie sie auf einem Bein stehen können
*Adverbiale Bestimmung der Art und Weise
(Wie?): stolz*

Präpositionalobjekt (Worauf?):
auf eigenen Beinen
*Adverbiale Bestimmung der Zeit (Wann?):
gleich nach der Geburt*

Präpositionalobjekt (Womit?):
mit bunten Bällen
Präpositionalobjekt (Wofür?):
für ihre Show

Akkusativobjekt (Wen oder was?):
eine Banane
*Adverbiale Bestimmung der Zeit (Wann?):
gerade*

Dativobjekt (Wem?):
den Gorillas
Akkusativobjekt (Wen oder was?):
die Ähnlichkeit zum Menschen
Präpositionalobjekt (Worin/Wobei?):
im Umgang miteinander

Dativobjekt (Wem?):
einem Pfleger
*Adverbiale Bestimmung des Ortes (Wo?):
vor dem Wildschweingehege*

Präpositionalobjekt (Mit wem?):
mit ihrem Sohn
*Adverbiale Bestimmung des Ortes (Wo?):
vor uns*

Akkusativobjekt (Wen oder was?):
seine Genossen
Präpositionalobjekt (Vor wem?):
vor den Besuchern

Akkusativobjekt (Wen oder was?):
Haustiere
*Adverbiale Bestimmung des Ortes (Wo?):
in diesem Zoo*
*Adverbiale Bestimmung der Art und Weise
(Wie?): vergeblich*

